

# Assistierte Selbsttötung – eine Vernunftoption oder eine Tragödie?

JEAN-PIERRE WILS

## 1. Aussicht auf den Suizid

Am Ende seines Buches *Du musst Dein Leben ändern* schrieb Peter Sloterdijk: »Der gekonnte und gehegte Tod ist die unmittelbare Revolte gegen das viehische Dahinfahren, von dem Hiob sagte, es sei gleichwohl das menschliche Schicksal.«<sup>1</sup> Der Kampf gegen die Unfreiwilligkeit des Todes – die Gestaltung des Sterbens in Eigenregie – ist aber eine zivilisatorische Aufgabe. Des Menschen »Ausgang aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit« (Immanuel Kant) muss in Sterbeangelegenheiten noch realisiert werden. Dort hat sich die Aufklärung noch kein wirksames Gehör verschaffen können, aber die Zeichen der Wende sind unübersehbar. »Eine moderne Spur dieser Zivilisierung zeigt sich in der wachsenden Freitodbewegung des Westens.«<sup>2</sup>

Die Stimme Sloterdijks ist repräsentativ für die (vorerst) letzte Stufe einer Emanzipationsbewegung in Sterbeangelegenheiten. Das Sterben, das in der Tat zu lange von einem medizinischen und staatlichen Paternalismus umgeben war, soll in Reichweite *eigenen* Handelns gerückt werden. Die sogenannte »aktive Euthanasie,« die Tötung auf Verlangen durch eine dritte Person, wäre immer noch auf das Handeln einer *anderen* Person bezogen. Um diese »zuletzt« verbliebene Abhängigkeit zu reduzieren, muss die im wahrsten Sinne des Wortes *ultimative* Handlung, nämlich die der Herbeiführung des eigenen Todes, in den Blickpunkt gerückt werden. Der Triumph der Aufklärung vollzöge sich in der Realisierung des Autonomiegedankens angesichts der großen Grenze.<sup>3</sup> Eine Liberalisierung der Sterbehilfe – beispielsweise die Akzeptanz eines durch die Assistenz von Ärzten oder Ärztinnen bewirkten Suizids auf der Grundlage klarer medizinischer Kriterien – tut tatsächlich not. Aber mittlerweile breitet sich eine seltsam euphorische Stimmung im Hinblick auf eine radikale Freigabe der Hilfe bei der Selbsttötung aus. Die letzten Stufen zum Gipfel der Autonomie wollen erklommen werden.